

Grossstadtgeflüster – Das Über-Icke Live Sommer 2025

Konzert vom 27.06.2025 im Ulmer Zelt / Rezension

## **„Original aus West-Berlin“ zu Gast im Ulmer Zelt**

Das Elektropop-Trio Grossstadtgeflüster trat nach fast 23 Jahren Bandgeschichte zum ersten Mal in Ulm auf. Mit im Gepäck: ihr aktuelles Programm „Das Über-Icke Live Sommer 2025“.

Für Sängerin Jen Bender ist es im Ulmer Zelt „ein Träumchen“, wie sie gegen Konzertende verrät. Für die Fans im ausverkauften Ulmer Zelt sicherlich auch. Denn das Publikum ist fast durchgängig mit Mitsingen, Klatschen und Tanzen beschäftigt. So wie bei einem Klassiker von Grossstadtgeflüster mit dem Namen „Ende Gelände“ aus dem Jahr 2013. Dieser lässt gegen Anfang des Konzerts das ganze Zelt rufen: „Ich hab keinen Bock mehr.“ Und ja, das professionelle Zusammenspiel von Sängerin Jen Bender, Keyboarder Raphael Schalz und Schlagzeuger Chriz Falk lädt förmlich dazu ein, den elektronischen Beats und den treibenden Rhythmen zu folgen sowie die manch frechen Texte mitzusingen. Von keinem Bock, keine Spur, und das knapp zwei Stunden lang.

Dass Bender und Schalz Bock auf das Publikum haben, ist in der Interaktion mit den Zuschauern zu spüren. Schließlich macht das Trio laut der Frontfrau „Ravensburger-Musik“ für ein Publikum von 9 bis 99 Jahren. Was Keyboarder Schalz im Laufe des Konzerts korrigieren muss, nachdem die beiden Musiker festgestellt haben, dass der voraussichtlich jüngste Teilnehmer des Abends erst acht Jahre alt ist. Unterhaltsam ist auch ein „Necken“ der Anwesenden durch Schalz, als dieser im Laufe des Konzerts die Zuhörer als „Radio-Publikum“ betitelt. Mit einer „Helium-Stimme“ singt er schließlich bekannte Pop-Hits nach – nur um selbstironisch am Ende den Vergleich mit einem Britney-Spears-Song zu ziehen, der stark an die Synthesizer-Melodie des eigenen Titels „Diadem“ erinnert. Dieser folgt prompt im Anschluss. Die beiden Entertainer schlagen während des Abends aber auch ernstere Töne an. So ermahnt die Sängerin beispielsweise die männlichen Teilnehmer, trotz der großen Hitze im Zelt, ihre T-Shirts anzulassen – aus Rücksicht auf die anderen Besucherinnen. Was im Rahmen der vielen Fans, die an diesem Freitagabend das Ulmer Zelt füllen, durchaus seine Berechtigung hat.

## **BLOCKSPATZ BEISPIELTEXT von Sabrina Hartmann**

Natürlich dürfen auch die Songs aus dem 2024 erschienenen Album „Das Über-Icke“ nicht fehlen. Schon relativ zu Beginn folgt die Singleauskoppelung „ICKE!“. Ein Lied, bei dem Bender ihr gesamtes Gesangsvermögen unter Beweis stellen kann und glänzt: Denn die Songs der Berliner sind nicht nur durch elektronische Elemente und Sprechgesang geprägt, sondern weisen auch ruhigere und emotionalere Passagen auf. Bei dem Lied „Blaues Wunder“ werden die Samples aus dem Keyboard ebenfalls durch sanftere Klavierklänge ersetzt und von Benders emotionaler Gesangsstimme ergänzt. Zudem unterstützen mehrmals Komparsen und visuelle Effekte die Bühnenshow der Berliner. Ein Höhepunkt daraus: die bunten Konfettis, die während der letzten Zugabe „Ich muss gar nix“ über die Zuschauermassen hinwegfliegen. Spätestens dieser Titel bringt das Publikum dann endgültig zum Schwitzen und Ausrasten.

Weitere Informationen zu den Konzerten:

[www.grossstadtgefluester.de](http://www.grossstadtgefluester.de)